

Protokoll über die öffentliche Sitzung des

## Jugendgemeinderats der Stadt Weinstadt

am 07.10.2024 im Sitzungssaal des Rathauses Beutelsbach

<b>Beginn der Sitzung:</b>	18:02 Uhr	<b>Ende der Sitzung:</b>	20.00 Uhr
----------------------------	-----------	--------------------------	-----------

### Teilnehmer/innen

<b>Vorsitz</b>	<b>Erste Vorsitzende Lisa-Marie Drews</b>
<b>Schriftführer</b>	Julian Bach, Stadtjugendreferat

Mitglieder	Name, Vorname		anwesend	entschuldigt
	Boßle, Simon	ab 18:18 h	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Cakmak, Seymanur		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Drews, Lisa-Marie		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Friede, Julian		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Heichel, Franziska		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Huber, Kai		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Legler, Mathea		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Mohamad, Rajaa		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Russ, Semi		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Scharmann, Max		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Scheytt, Judith		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Spiller, Jona		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Thienst, Ida-Sophie		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beratende Begleiter	Name, Vorname		anwesend	entschuldigt
	Beck, Jan		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Häcker, Jens	bis 19:33 h	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Herbrich, Samuel		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Künkele, Julian		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lenz, Antonia		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Geschäftsstelle</b>	Meyer, Kurt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
------------------------	-------------	-------------------------------------	--------------------------

<b>Stadtjugendreferat</b>	Mauch, Bernd	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Sbozza-Jordana, Luigi	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Quinzona, Helena	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

<b>Gäste</b>	StR Volker Gaupp, StR'in Karin Gaiser,		
	Für die Verwaltung: Frau Stubbe, Herr Bach, Frau Intlekofer		

Erste Vorsitzende Lisa-Marie Drews eröffnet die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats und begrüßt Stadträtin Antonia Lenz als neue jugendpolitische Sprecherin der GRÜNEN-Fraktion und beratende Begleitung des Jugendgemeinderats.

<b>TOP 1</b>	<b>Offene Fragerunde für Jugendliche</b>		
	<b>Besprechungsergebnis</b>	<b>Beschluss / Was zu tun?</b>	<b>Abstimmung</b>
	Keine Beiträge		
<b>TOP 2</b>	<b>Berichte aus den Arbeitsgruppen</b>		
<b>TOP 2.1</b>	<b>AG Treffpunkte</b>		
	<b>Besprechungsergebnis</b>	<b>Beschluss / Was zu tun?</b>	<b>Abstimmung</b>
	<b>Lisa berichtet:</b> Bezüglich des Antrags eines Ballfangzaunes am Beachvolleyballfeld in Schnait hat ein Treffen mit dem OB und Herrn Baumeister vom Tiefbauamt stattgefunden. Es wurde eine kleinere Lösung gefunden.		
<b>TOP 2.2</b>	<b>AG Veranstaltungen und Soziales</b>		
	<b>Besprechungsergebnis</b>	<b>Beschluss / Was zu tun?</b>	<b>Abstimmung</b>
	<b>Lisa berichtet:</b> Das Beachvolleyballturnier am 20.07. in Schnait kam gut an, eine Wiederholung im kommenden Jahr wird dem nächsten JGR vorgeschlagen.  Die Organisation des Neujahrsempfang 2025 beginnt demnächst.		
<b>TOP 2.3</b>	<b>AG Umwelt, Verkehr und Mobilität</b>		
	<b>Besprechungsergebnis</b>	<b>Beschluss / Was zu tun?</b>	<b>Abstimmung</b>
	<b>Jona berichtet:</b> Bezüglich der Preisgestaltung beim Pausenverkauf in der Mensa hat ein Gespräch mit der geschäftsführenden Schulleitung Frau Dalferth stattgefunden. Die Verkaufspreise sind zum Teil zwischenzeitlich und ohne Ankündigung wieder gestiegen.  <b>Franzi berichtet,</b> dass die Einstellung des Pausenverkaufs am RGW allgemein auf Unverständnis bei den Jugendlichen stößt. Hintergrund sei wohl, dass der Bäcker entschieden habe, den Pausenverkauf aufgrund fehlender Räumlichkeiten am RGW einzustellen.	Lisa stellt die Frage, ob sich der JGR des Themas weiter annehmen solle zur Abstimmung.	10 Ja 0 Nein 1 Enthaltungen <b>➔ angenommen</b>

<b>TOP 2.3</b>	<b>AG Umwelt, Verkehr und Mobilität</b>		
	<b>Besprechungsergebnis</b>	<b>Beschluss / Was zu tun?</b>	<b>Abstimmung</b>
	<p>Der Verkauf an der RNR würde sich nach Auskunft der Schulleitung Frau Böhringer für den Bäcker nicht mehr lohnen.</p> <p><b>Frau Stubbe</b> schlägt vor, die Thematik mit dem JGR noch einmal zu erörtern und mit dem Caterer ins Gespräch zu gehen.</p> <p>→ Jugendgemeinderat Simon Boßle erscheint um 18:18 Uhr zur Sitzung.</p> <p><b>Simon</b> berichtet, von der Aktion Einheitsbuddeln am Tag der Deutschen Einheit. Gemeinsam mit dem OB wurden am Spielplatz am Bildungszentrum drei Bäume gepflanzt.</p>		

<b>TOP 3</b>	<b>Städtische Mailadressen für Jugendgemeinderäte</b>		<b>BU JGR 016/2024</b>
	<b>Besprechungsergebnis</b>	<b>Beschluss / Was zu tun?</b>	<b>Abstimmung</b>
	<p><b>Max führt ins Thema ein:</b> Der JGR hat in der Vergangenheit öfter den Wunsch geäußert, dass seine Mitglieder städtische Mailadressen erhalten.</p> <p>Dies wurde seitens der Verwaltung bislang mit der Begründung abgelehnt, dass auch die Mitglieder des Gemeinderats über keine solcher Mailadressen verfügten.</p> <p>Seit September sind die Mitglieder des Gemeinderats nun über städtische Mailadressen erreichbar, so dass die ablehnende Begründung für den Wunsch des JGR nicht mehr greift.</p>	<p>1. Der Jugendgemeinderat beschließt bezüglich der Einrichtung von städtischen Mailadressen für die Mitglieder des Jugendgemeinderats von seinem Antragsrecht Gebrauch zu machen.</p> <p>2. Der Jugendgemeinderat lässt der Geschäftsstelle den Entwurf eines Antrags-textes zur weiteren Veranlassung zukommen.</p>	<p>12 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen</p> <p>→ <b>Einstimmig angenommen</b></p>

TOP 4	<b>Aufstellung eines Ballfangnetzes am Bolzplatz im Bürgerpark Grüne Mitte</b>		<b>BU JGR 018/2024</b>
	<b>Besprechungsergebnis</b>	<b>Beschluss / Was zu tun?</b>	<b>Abstimmung</b>
	<p><b>Max führt ins Thema ein:</b> Jugendliche haben sich an den JGR gewendet und beschrieben, dass am Bolzplatz im Bürgerpark „Grüne Mitte“ ein ähnliches Problem besteht, wie am Beachvolleyballfeld in Schnait. Oft landet der Ball im Schweizerbach. Es wären wohl auch schon einige Bälle aufgrund der Strömung verloren gegangen. Die Jugendlichen haben ein Ballfangnetz vorgeschlagen.</p> <p><b>Kurt</b> gibt die hohen Kosten zu bedenken und dass die Wünsche nach Ballfangzäunen schon sehr oft Thema im JGR waren. Er schlägt vor, die Thematik aufzugreifen, weil sie von Jugendlichen kommen, mit dem Tiefbauamt ins Gespräch zu gehen und nach möglichen Lösungen anzufragen.</p>	Der JGR nimmt sich des Themas an und trägt den Wunsch der Jugendlichen dem Tiefbauamt mit der Zielrichtung vor, eine Lösung zu finden.	12 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen ➔ <b>Einstimmig angenommen</b>

TOP 5	<b>Geh- und Radwegbeleuchtung an der Rems</b>		<b>BU JGR 020/2024</b>
	<b>Besprechungsergebnis</b>	<b>Beschluss / Was zu tun?</b>	<b>Abstimmung</b>
	<p><b>Simon führt ins Thema ein:</b> Von mehreren Jugendlichen wurde die fehlende Beleuchtung am Rad- und Gehweg entlang der Rems zwischen dem Wohngebiet Trappeler und Großheppach angesprochen. Es sei dort sehr dunkel und schon öfter zu gefährlichen Begegnungssituationen zwischen Radfahrern und Radfahrern und Fußgängern gekommen.</p> <p><b>Kurt</b> führt an, dass parallel auf der anderen Seite der Rems ein beleuchteter Radweg (Schorndorfer Straße, RS 5) besteht und alternativ genutzt werden könnte. Die Beleuchtung des Rad- und Gehweges wäre mit sehr hohen Kosten verbunden und außerdem sollte beachtet werden, dass eine Beleuchtung in dem Bereich auch für die Tierwelt störend sein könnte.</p>		

TOP 5	<b>Geh- und Radwegbeleuchtung an der Rems</b>		<b>BU JGR 020/2024</b>
	<b>Besprechungsergebnis</b>	<b>Beschluss / Was zu tun?</b>	<b>Abstimmung</b>
	<p><b>Judith</b> spricht sich dafür aus, das Anliegen dennoch erst zu nehmen, da es nicht nur Jugendliche, sondern auch alle anderen Einwohnergruppen betrifft.</p> <p><b>Frau Stubbe</b> berichtet, dass das Stadtplanungsamt letztes Jahr eine Umfrage zu den Radwegen in Weinstadt durchgeführt habe und die Ergebnisse der Umfrage bei den weiteren Verlegungen einbezogen werden könnten.</p>	<p>Der Beschlussvorschlag wird insofern geändert, dass der Verwaltung vorgeschlagen werde, das Anliegen der Jugend und die Beleuchtungssituation noch einmal kritisch zu überprüfen:</p> <p>1. Der Jugendgemeinderat beschließt bezüglich der Geh- und Radwegbeleuchtung an der Rems der Verwaltung vorzuschlagen, die Beleuchtungssituation noch einmal kritisch zu überprüfen.</p> <p>2. Der Jugendgemeinderat beauftragt die AG Umwelt, Verkehr und Mobilität der Geschäftsstelle den Entwurf eines Vorschlagtextes zur weiteren Veranlassung zukommen zu lassen.</p>	<p>12 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen</p> <p>➔ <b>Einstimmig angenommen</b></p>

TOP 6	<b>Überprüfung der Geschäfts- und Wahlordnung für den Jugendgemeinderat der Stadt Weinstadt</b>		<b>BU JGR 021/2024</b>
	<b>Besprechungsergebnis</b>	<b>Beschluss / Was zu tun?</b>	<b>Abstimmung</b>
	<p><b>Kai führt ins Thema ein:</b> Die Geschäfts- und Wahlordnung aus dem Jahr 2012 wurde 2018 letztmalig überprüft und angepasst. Aufgrund dessen, sollten sowohl die Geschäfts- als auch die Wahlordnung einmal wieder kritisch überprüft und ggfs. angepasst werden. Dafür soll eine Arbeitsgruppe einsetzt werden, die zusammen mit der Geschäftsstelle Vorschläge erarbeitet und diese dem Jugendgemeinderat zur weiteren Beratung vorlegt.</p> <p><b>Kurt</b> führt an, dass die Geschäfts- und Wahlordnung nur mit einer Zweidrittelmehrheit des JGR geändert werden kann. Die Änderung bedarf anschließend der Zustimmung des Gemeinderats.</p>	<p>Zustimmung.</p>	<p>11 Ja 0 Nein 1 Enthaltungen</p> <p>➔ <b>angenommen</b></p>

TOP 7	<b>Ergebnisse der Jugendumfrage des Stadtjugendreferats und daraus resultierende Eckpunkte bei der Fortschreibung des Stadtjugendplans</b>		<b>BU JGR 017/2024</b>
	<b>Besprechungsergebnis</b>	<b>Beschluss / Was zu tun?</b>	<b>Abstimmung</b>
	<p><b>Stadtjugendreferent Kurt Meyer führt ins Thema ein:</b> Die Arbeit der Kommunalen Kinder- und Jugendarbeit wird im Stadtjugendplan geregelt. Dieser wurde nun u.a. mithilfe einer Sozialraumanalyse und einer Jugendbefragung überarbeitet.</p> <p>Auf die Ergebnisse der Jugendbefragung und die daraus resultierenden Maßnahmen und Empfehlungen zur Kinder- und Jugendbeteiligung geht Herr Meyer ein.</p>	Zustimmende Kenntnisnahme	12 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen ➔ <b>Einstimmig angenommen</b>

Erste Vorsitzende Lisa-Marie Drews unterbricht um 19:13 Uhr die Sitzung für eine kurze Pause. Die Sitzung wird um 19:18 Uhr fortgesetzt.

TOP 8	<b>Wahlen zum 7. Jugendgemeinderat der Stadt Weinstadt</b>		<b>BU JGR 013/2024</b>
	<b>Besprechungsergebnis</b>	<b>Beschluss / Was zu tun?</b>	<b>Abstimmung</b>
	<p><b>Kurt führt ins Thema ein:</b> Im Frühjahr 2025 stehen die nächsten Wahlen zum Jugendgemeinderat an. Die Geschäftsstelle hat dafür einen Ablaufplan erstellt und mit dem Vorstand abgestimmt.</p> <p>Kurt teilt dem Jugendgemeinderat mit, dass auf Grund seines Ausscheidens bei der Stadt Weinstadt zum 31.12.2024 die Leitung der Geschäftsstelle für den Jugendgemeinderat bis zum Abschluss der Wahlen ab 10.10.2024 an Julian Bach übertragen wird.</p> <p>Der Lenkungsgruppe Wahlen gehören an: Julian Bach (Geschäftsstelle), Lisa-Marie Drews, Simon Boßle, Max Scharmann, Semi Russ, Mathea Legler, Ida-Sophie Thienst und Franziska Heichel. Das Team vom Haus der Jugendarbeit unterstützt.</p>	1. Der Jugendgemeinderat legt Donnerstag, den 10. April 2025 als Wahltag für die Wahlen zum 7. Jugendgemeinderat fest. 2. Die Onlinewahlen finden von Montag, den 31. März 2025, 8:00 Uhr bis Donnerstag, den 10. April 2025, 24:00 Uhr statt 3. Der Jugendgemeinderat benennt Mitglieder zur Mitarbeit in der Lenkungsgruppe Wahlen.	12 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen ➔ <b>Einstimmig angenommen</b>

TOP 9	<b>Sitzungsplanung 2025</b>		<b>BU JGR 014/2024</b>
	<b>Besprechungsergebnis</b>	<b>Beschluss / Was zu tun?</b>	<b>Abstimmung</b>
	<p><b>Kurt und Lisa führen ins Thema ein:</b> Der JGR hat den Wunsch geäußert, ab 2025 den Sitzungsrythmus soll zu erhöhen, um damit auch mehr Verbindlichkeit in der Arbeit der JGR zu fördern. Eine höhere Sitzungstaktung würde außerdem der Verwaltung mehr Möglichkeiten einräumen, den JGR frühzeitiger an jugendrelevanten Planungen und Vorhaben zu beteiligen.</p> <p>Vorschlag für einen zweimonatigen Rhythmus:</p> <p>13.01.2025 / 10.03.2025 / 28.04.2025  18 Uhr (Verabschiedung 6. JGR)  19 Uhr (Konstituierung 7. JGR)  19.05.2025 / 07.07.2025 / 22.09.2025  10.11.2025 / 08.12.2025 (Reserve)</p> <p>Sitzungstag ist i.d.R. immer der erste Montag im betreffenden Monat, Sitzungsbeginn ist immer 18 Uhr.</p>	<p>Der Jugendgemeinderat beschließt, ab 2025 im zweimonatigen Rhythmus zu tagen.</p>	<p>12 Ja  0 Nein  0 Enthaltungen</p> <p>➔ <b>Einstimmig angenommen</b></p>

TOP 10	<b>Neujahrsempfang für Jugendliche 2025</b>		<b>BU JGR 015/2024</b>
	<b>Besprechungsergebnis</b>	<b>Beschluss / Was zu tun?</b>	<b>Abstimmung</b>
	<p><b>Lisa führt ins Thema ein:</b> Der Neujahrsempfang soll auch 2025 wieder stattfinden. Es besteht die Möglichkeit, entweder für Samstag, den 18.01.2025 im Hinblick auf die Wahlen mit anschließender Party, oder für Sonntag, 19.01.2025 ohne anschließende Party.</p>	<p>Der Beschlussvorschlag wird auf Grund des Beratungsergebnis angepasst:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Jugendgemeinderat legt den Neujahrsempfang für Jugendliche auf Samstag, den 18.01.2025 fest.</li> <li>2. Die AG Veranstaltungen und Soziales wird mit der Organisation und Durchführung der Veranstaltung beauftragt.</li> </ol>	<p>12 Ja  0 Nein  0 Enthaltungen</p> <p>➔ <b>Einstimmig angenommen</b></p>

<b>TOP 11</b>	<b>Berichte der Delegierten</b>		
<b>TOP 11.1</b>	<b>Dachverband der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg</b>		
	<b>Besprechungsergebnis</b>	<b>Beschluss / Was zu tun?</b>	<b>Abstimmung</b>
	Vom 18. bis 20.10.2024 findet in Konstanz das nächste Dachverbandstreffen statt. Simon muss schauen, ob er teilnehmen kann, Ida und Max würden ihn auch begleiten.  Am 15.11.2024 findet in Stuttgart die nächste ÖPNV-Jugendkonferenz statt. Die Einladung liegt dem JGR vor.		
<b>TOP 11.2</b>	<b>Jugendgemeinderäte und Jugendvertretungen im Rems-Murr-Kreis</b>		
	<b>Besprechungsergebnis</b>	<b>Beschluss / Was zu tun?</b>	<b>Abstimmung</b>
	Es kam eine Mail vom Kreisjugendreferat mit dem Angebot, nach Berlin zu fahren. Anmeldeschluss war am 30.09. Vom JGR nimmt niemand teil.  Landtagbesuch von JGR'en aus dem Rems-Murr-Kreis am 11.07.24.		

<b>TOP 12</b>	<b>Bericht der Finanzreferentin</b>		
	<b>Besprechungsergebnis</b>	<b>Beschluss / Was zu tun?</b>	<b>Abstimmung</b>
	<b>Franziska berichtet</b> , dass es nach den Sommerferien noch keine weiteren Ausgaben anfielen,  <b>Kurt informiert</b> , dass das Budget im Haushalt für die Kinder- und Jugendbeteiligung um den Ansatz für den Neujahrsempfang erhöht wurde, der bislang im Budget des OB abgebildet war.		

<b>TOP 13</b>	<b>Berichte, Bekanntgaben, Verschiedenes</b>		
	<b>Besprechungsergebnis</b>	<b>Beschluss / Was zu tun?</b>	<b>Abstimmung</b>
	<b>Lisa informiert</b> , dass am Freitag, 11.10.2024 am RGW ein Demokratietag stattfindet, an dem auch der JGR vertreten ist.		



TOP 13	Berichte, Bekanntgaben, Verschiedenes		
Besprechungsergebnis	Beschluss / Was zu tun?	Abstimmung	
<p><b>Kurt informiert</b>, dass der Wirtschaftsförderer der Stadt, Thomas Müller, sehr an einer Zusammenarbeit zu jugendrelevanten Themen mit dem JGR interessiert sei. Er schlägt dazu bereits die Sanierung der Beutelsbacher Ortsmitte und der Strümpfelbacher Straße in Endersbach vor, als auch die Thematik Ausbildung Jugendlicher in Weinstädter Unternehmen.</p> <p><b>Kurt gibt bekannt</b>, dass der Verwaltungsausschuss des Gemeinderats am 26.09.2024 Herrn Alexander Sasse zum neuen Leiter des Sachgebiets Stadtjugendreferat und Stadtjugendreferent der Stadt Weinstadt gewählt hat.</p> <p>Alexander Sasse wird damit auch die Geschäftsführung für den Jugendgemeinderat übernehmen.</p> <p>Er tritt zum 01.01.2025 seinen Dienst bei der Stadt Weinstadt an.</p> <p>Der Jugendgemeinderat war am Stellenbesetzungsverfahren beteiligt.</p> <p>Kurt verabschiedet sich als Stadtjugendreferent stellvertretend beim Jugendgemeinderat von allen Kindern und Jugendlichen der Stadt Weinstadt und bedankt sich beim Jugendgemeinderat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Jugend in Weinstadt.</p> <p>Lisa bedankt sich im Namen des Jugendgemeinderats bei Kurt für sein Engagement und Unterstützung.</p>			

Für die Richtigkeit  
In Vertretung

I 503 Julian Bach / 07.10.2025